

Gemeinderatssitzung 11.10.2012

01. Tagesordnungspunkt

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1536 in EZ 130 KG 81135 Völs (3.327 m² – Aloisia Pöll) und Teilstück aus Grundstück Nr. 1535 in EZ 90026 (ca. 1.000,00 m² – Herbert Rangger), Gewerbegebiet-West, für die Errichtung eines Feuerwehrhauses

Die Kaufverträge mit den bisherigen Grundeigentümern Aloisia Pöll und Herbert Rangger wurden bereits unterschrieben. Von der Parzelle 1535 – Herbert Rangger – kommt eine Fläche von ca. 1.000,00 m² zur Parzelle 1536 – Aloisia Pöll – dazu. Man hat damit eine Baufläche von ca. 4.124,00 m² für den Bau des Feuerwehrhauses. Aufgrund des Vermessungsergebnisses wurde von unserem Raumplaner der Änderungsplan ausgearbeitet. Die Umwidmung der neu gebildeten Fläche (mit Ausnahme des 12,00 Meter breiten Gießenschutzstreifens) soll von derzeit Freiland in „Sonderfläche FEUERWEHRZENTRUM“ gemäß § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2011, beschlossen werden. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.09.2012 für diese Umwidmung ausgesprochen.

Der Gemeinderat möge die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1535 und 1536 von derzeit Freiland in „Sonderfläche FEUERWEHRZENTRUM“ zur öffentlichen Auflage und die Umwidmung als solche beschließen.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Grundstücke Nr. 1535 und 1536 von derzeit Freiland in „Sonderfläche FEUERWEHRZENTRUM“ zur öffentlichen Auflage und die Umwidmung als solche beschließen. **Einstimmig.**

02. Tagesordnungspunkt

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gärtner-Gründe, Blasius-Hölzl-Weg, für „objektgeförderten Wohnbau“ und Wohngebiet (Einzelparzellen)

Der Vertrag zwischen Lydia Gärtner und der Baugenossenschaft FRIEDEN zur Verwertung der Grundstücke im Greidfeld-West für objektgeförderten Wohnbau wurde bereits im März 2012 unterschrieben. Vom Planungsbüro Hanak wurde ein erster Bebauungsvorschlag vorgestellt, der jetzt noch überarbeitet wird. Die Baukörper für den objektgeförderten Wohnbau sollen an der Nordseite des Grundstückes situiert werden, die straßenmäßige Erschließung erfolgt vom Blasius-Hölzl-Weg aus in Fortführung nach Westen und biegt dann ungefähr in der Mitte des Grundstückes nach Süden ab. In diesem Bereich werden Besucherstellplätze angeordnet. Die Straße soll vorläufig dort enden und kann zu einem späteren Zeitpunkt Richtung Westen weiter geführt werden (Gerhard Jordan). Im südöstlichen Bereich sind zwei Einzelparzellen angeordnet, die im Besitz von Lydia Gärtner verbleiben. Der Umwidmungsplan wurde von unserem Raumplaner ausgearbeitet und sieht die an die FRIEDEN verkaufte Fläche als „Vorbehaltsfläche für den

objektgeförderten Wohnbau“ vor, weist die Straßenfläche aus und sieht für die beiden Einzelparzellen eine normale Wohngebietswidmung vor. Eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist nicht erforderlich. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.09.2012 für diese Umwidmung ausgesprochen.

Der Gemeinderat möge die vorbeschriebene Flächenwidmungsplanänderungen zur öffentlichen Auflage und als solche im verkürzten Verfahren beschließen.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gärtner-Gründe, Blasius-Hölzl-Weg, für „objektgeförderten Wohnbau“ und Wohngebiet (Einzelparzellen) zu beschließen. **Einstimmig.**

03. Tagesordnungspunkt

LIGA – Ansuchen um Widmung einer Sonderfläche für Camping

Der Vertreter der LIGA, Rechtsanwalt Dr. Seyr, hat beim Bürgermeister vorgesprochen und nun schriftlich auch noch einmal sein Anliegen deponiert:

Die Liga hat schon seit vielen Jahren die gemeindeeigene Grundparzelle 745 von der Marktgemeinde Völs gepachtet und in ihre Anlage integriert. Der südliche Teil dieser Fläche – es handelt sich um eine Teilfläche im Ausmaß von 15,50 m x 28,3 m = 438,65 m² – wird auch schon seit Jahren als Campingplatz genutzt bzw. von der Liga an Besucher ihrer Anlage vermietet.

Nun will die Liga diese Campingplatznutzung auf eine rechtlich korrekte Ebene stellen und dazu bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die Genehmigung zur Nutzung als Campingplatz ansuchen.

Gemäß § 5 Abs. 1 Tiroler Campinggesetz 2001, LGBl.Nr. 37/2001, dürfen Campingplätze nur auf Grundstücken oder Teilen davon betrieben werden, die im Flächenwidmungsplan als Sonderfläche für diesen Verwendungszweck gewidmet sind.

Die derzeitige Widmung „Vorbehaltsfläche Freizeit und Erholungsanlage“ ist für einen Campingplatz nicht ausreichend bzw. nicht zulässig.

Die Liga benötigt daher für ein Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft die richtige Widmung und stellt deshalb den Umwidmungsantrag.

Nachdem zwei verschiedene Widmungen auf ein und derselben Parzelle nicht zulässig sind, müsste das Grundstück geteilt werden. Die Liga bietet in ihrem Schreiben die Vermessung auf ihre Kosten an.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04.09.2012 mehrheitlich gegen eine Umwidmung für Campingnutzung ausgesprochen. Kurzzeitige Camper sind in der derzeitigen Widmung auch zulässig.

Gemeinderat Ing. Lanbach stellt den **Antrag**, das Ansuchen der LIGA um Widmung einer Sonderfläche für Camping abzulehnen. **14 Stimmen dafür, 5 Gegenstimmen.**

04. Tagesordnungspunkt

Verkehrsangelegenheiten

Verlegung des **Verbotszeichens** „allgemein. Fahrverbot – Zusatztafel ausgenommen landwirt. Bringung“ - auf der Gewerbestraße MPREIS neu - um ca. 600 m Richtung Westen an das Ende des derzeitigen Gewerbegebietes. Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.9.2012 darüber beraten.

Aufhebung des **Vorschriftszeichens** „Vorrang geben“ auf der neuen Gewerbestraße Gewerbegebiet-West, Bereich Abzweigung Völserau.

Das bestehende Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ ist durch den Neubau der Gewerbestraße aufzuheben. Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.9.2012 darüber beraten.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, dass das „**Allgemeine Fahrverbot für Kraftfahrzeuge – mit der Zusatztafel ausgenommen landwirtschaftliche Bringung**“ um ca. 600 m Richtung Westen, an das Ende des derzeitigen Gewerbegebietes, verlegt wird. **Einstimmig.**

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, dass das Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ auf der neuen Gewerbestraße (Florianiweg) aufgehoben wird, für den „Florianiweg“ soll somit die Rechtsregel gelten. **16 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen.**

05. Tagesordnungspunkt

Radverkehrskonzept für das Ortsgebiet von Völs

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit bietet zu einem Nettopreis von € 14.200,00 die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für die Marktgemeinde Völs an.

Die Projektdauer wäre von März bis November 2013. Um jedoch in den Genuss der Fördermittel zu kommen, müsste die Auftragserteilung noch im Jahre 2012 erfolgen. Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 27.9.2012 damit befasst. Der Betrag von € 14.200,00 sollte in das Budget 2013 aufgenommen werden.

Gemeindevorstand Haberl stellt den **Antrag**, dass der Auftrag für die Erstellung des Radverkehrskonzeptes zu einem Nettopreis von € 14.200,00 heuer noch erteilt wird, sodass man noch in den Genuss der Fördermittel kommt. Der Betrag soll in das Budget 2013 aufgenommen werden. **Einstimmig.**

06. Tagesordnungspunkt

Vertrauensausschuss der Kleingartenanlage Völs-West – Nachbesetzung

Das bisherige Mitglied des Vertrauensausschusses der Kleingartenanlage Völs-West, Herr Hermann Unterpertinger, ist verstorben.

Gemäß Punkt VIII. des Unterpachtvertrages hat die Verpächterin (Marktgemeinde Völs) aus dem Kreis der Kleingartenbenützer mehrere Vertrauenspersonen zu bestellen, an die Wünsche oder Beschwerden seitens der einzelnen Gartenbenützer herangetragen werden können. Diese Vertrauensleute sind berechtigt und verpflichtet für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen und die Gartenpächter auf die Einhaltung verschiedener Ordnungsvorschriften aufmerksam zu machen.

Vizebürgermeister Pertl stellt den Antrag, dass Ing. Peter Lanbach als neues Mitglied in den Vertrauensausschuss der Kleingartenanlage Völs-West entsandt wird. **Einstimmig.**

07. Tagesordnungspunkt

Antrag der Völser Grünen – Schaffung von Abstellplätzen für Scooter (Roller)

Mit Antrag vom 31.5.2012 haben die Völser Grünen den Antrag gestellt bei der Volksschule Völs Abstellplätze für Scooter (Roller) zu schaffen.

Der Bürgermeister hat mit dem Volksschuldirektor Rücksprache gehalten, die Abstellplätze sollten im Freien neben der Eingangshalle errichtet werden. Die Anzahl wird noch mit der Schule abgestimmt. Die dementsprechenden Mittel werden ins Budget 2013 aufgenommen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die Mittel für die Anschaffung der Scooter-Abstellplätze ins Budget 2013 aufgenommen werden. **Einstimmig.**

08. Tagesordnungspunkt

Namensgebung neue Straße im Gewerbegebiet West

Der Ausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 18.9.2012 damit befasst.

Vizebürgermeister Pertl: Vor einiger Zeit haben wir im Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass wir die neue Straße im Gewerbegebiet „Therese Mölk Straße“ bezeichnen, unter der Auflage, dass die Zustimmung der Familie Mölk eingeholt wird bzw. vorliegt. Es war nicht möglich, die Zustimmung der Familie Mölk zu bekommen. Daher haben wir uns im Ausschuss neuerlich damit befasst. Wir haben uns lange darüber unterhalten. Wir haben Überlegungen angestellt betreffend ev. Frauennamen, Flurnamen usw. Die passenden Flurnamen gibt es leider schon/sind schon belegt. Daher haben wir im Ausschuss gemeint, es wäre passend, wenn wir den neuen Weg als „Floraniweg“ bezeichnen. Am Eingang dieser neuen Straße wird ja das neue Feuerwehrhaus gebaut, daher wäre das passend.

Vizebürgermeister Pertl stellt den **Antrag**, dass die neue Straße im Gewerbegebiet West die Bezeichnung „Florianiweg“ erhalten soll. **17 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen.**

09. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

10. Tagesordnungspunkt

Kassaprüfung

Der **Obmann des Überprüfungsausschusses** wird die Kassenprüfungsniederschrift vortragen.

Der **Obmann des Überprüfungsausschusses** trägt die Kassenprüfungsniederschrift vom 4.10.2012 vor und stellt den Antrag auf Entlastung der Gemeindegasse. **Einstimmig.**

11. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Der **Obmann des Finanzausschusses** wird die Budgetüberschreitungen vortragen.

Der **Obmann des Finanzausschusses** trägt die Budgetüberschreitungen vor, und stellt den Antrag für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 28.817,94 die Bedeckung aus Rechnungsüberschuss und für die Budgetüberschreitungen in Höhe von € 16.195,27 die Bedeckung aus div. HH-Stellen lt. HH-Überwachungsliste vom 9.10.2012 zu beschließen. **Einstimmig.**
